

Katholische Kirchgemeinde Wallisellen (Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen)

Aus der Kirchenpflege

Zweites Halbjahr 2018

Personelles

Religionspädagoge Bernhard Rohmoser hat die Pfarrei St. Antonius per Ende Februar 2018 verlassen. Auf den 30. November 2018 hat auch die Pastoralassistentin Alexandra Dosch ihre 20% Stelle gekündigt. Mit der Anstellung von Frau Priska Machuzhak-Loepfe als Religionspädagogin m.b.A. im August 2018 ist es der Kirchenpflege gelungen, die beiden Vakanzen wieder zu besetzen. Für die Ende Jahr 2018 in Pension gehende Leiterin des Pfarreisekretariates St. Michael, Beatrice Nuzzi, wurde aus zahlreichen Bewerbungen Frau Diana Hiemann ausgewählt. Sie wird ihre Stelle am 1. Januar 2019 antreten. Die Kirchenpflege hat das Spesenreglement der Kirchgemeinde überarbeitet und ergänzt. Die Kirchenpflege hat für die Mitarbeitenden einen Stufenanstieg per 1.1.2019 bewilligt. Auf einen Teuerungsausgleich konnte auf Empfehlung des Synodalrates verzichtet werden, weil der massgebende Konsumentenpreisindex auch keine Teuerung aufweist.

Gutsverwalter Urs Achermann hat seinen Rücktritt aus der Kirchenpflege auf den 30. Juni 2019 bekannt gegeben. Er gehört der Behörde seit 2010 an. Als Nachfolger oder Nachfolgerin sucht die Kirchenpflege eine Persönlichkeit mit Erfahrung im Finanzbereich. Die Wahl findet an der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 2019 statt. Interessierte melden sich bitte beim Präsidenten oder einem Mitglied der Kirchenpflege.

Für die Amtsdauer 2019 – 2022 der Synode der kath. Kirche des Kantons Zürich stellen sich die beiden bisherigen Synodalen, Anne-Catherine de Loë aus Dietlikon und Guido Egli aus Wallisellen wiederum zur Verfügung. Sie wurden in stiller Wahl in ihrem Amt bestätigt.

Liegenschaften

Gegen die Baubewilligung für einen Kirchturm bei der Kirche St. Michael in Dietlikon wurden zwei Rekurse eingereicht, die noch beim Baurekursgericht hängig sind. Das Baurekursgericht hat zusammen mit den Anwälten der verschiedenen Parteien eine Ortsbesichtigung bei der Kirche St. Michael durchgeführt. Die Kirchenpflege hofft, dass der Gerichtsentcheid bald eintreffen wird. Das weitere Vorgehen ist zurzeit noch offen. Das Bundesamt für Kommunikation verlangt eine Umstellung der Frequenzen für Mobiltelefone in den beiden Kirchen. Die Investitionen für

den Frequenzumbau der Mikrofone belaufen sich auf rund CHF 11 000. Mit den Arbeiten wurde die Fa. Gfeller AG betraut.

Die Kirchenpflege hat auf Wunsch des Cäcilienchors neue Chorpedeste mitfinanziert. Diese transportablen Pedeste sind vielfältig einsetzbar und können auch vermietet werden.

Finanzen

Das Budget 2019 wurde an der KGV vom 19. November 2018 genehmigt. Aufgrund der guten Finanzlage hat die Kirchenpflege beschlossen, der Kirchgemeindeversammlung zu beantragen, den Steuerfuss um 1% auf 8% zu senken. Das führt zu Mindereinnahmen von rund CHF 540 000, weshalb sich im Budget 2019 ein Aufwandüberschuss von CHF 553 000 ergibt. Ein Antrag der RPK, den Steuerfuss auf 9% zu belassen, wurde abgelehnt.

Die Kirchenpflege hat zwei Gesuche für Projekte der Jugend- und Freizeitkommission Wangen-Brüttisellen genehmigt. «Lückenlos» wurde mit CHF 5000 und «Burner Flash» mit CHF 4000 unterstützt. Im Weiteren wurde in der Gemeinde Dietlikon die «offene Jugendarbeit» sowie das Projekt «Roundabout» mit CHF 2300 finanziert.

Für die Entwicklungshilfeprojekte der beiden Pfarreien und der Kirchenpflege wurden im Jahre 2018 rund CHF 92 000 bewilligt.

Zukunftsprojekt

Mit dem Visionsprozess «Unsere Kirche in 10 Jahren» hat die Kirchenpflege ein Projekt angestossen, das aufzeigen soll, wo unsere Kirche in 10–15 Jahren stehen wird. Wir suchen Antworten auf die Fragen: «Welche Kirche brauchen wir? Welche Anforderungen und Wünsche stellen die Pfarreiangehörigen an unsere Kirche?» Zurzeit wird die Basis der Pfarreien St. Michael und St. Antonius zur Zukunft unserer Kirche befragt. «Hörende» werden in Zweiertteams verschiedene Gruppen befragt. Die Auswertung der anonymisierten Interviews geschieht durch das Schweizerische Pastoralsoziologische Institut (PSI) in St. Gallen. Prof. Dr. Arnd Bünker wird die Resultate im Februar 2019 vorstellen.

Kirchenpflege

Dipl.-Ing. FUST Und es funktioniert. **Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch**

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

199.⁹⁰ statt 249.90 **-20%**


349.- statt 599.- **-41%**

549.- **Tiefpreisgarantie**

7 kg Fassungsvermögen



PRIMOTECQ
TF 080.4-IB
Gefrierschrank
• 65 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 107541



NOVAMATIC
WA 1260
Waschmaschine
• Programmablaufanzeige
Art. Nr. 107715



NOVAMATIC
TW 727.1 E
Wäschetrockner
• Mit Duvet- und Wolleprogramm
Art. Nr. 103049

H/B/T: 84 x 49 x 49 cm

Beat Joost für

... Gartenunterhalt
... Spezial-Baumfällungen
... Baum- & Kronenunterhalt
... Cheminéeholz

Beat Joost
Vorbuchenstrasse 30
8303 Bassersdorf

T 044 836 96 07
M 079 869 19 59
beat.joost@bluewin.ch
www.baumaffe.ch

Herzlichen Dank für die Anteilnahme beim Abschied meiner lieben Ehefrau

Janine Marie Blum-Audergon

Besonders danken möchte ich Herrn Gemeindeleiter Reto Häfliger für die einfühlsamen Worte und für die erinnerungsreiche Gestaltung des Abschieds und dem Organisten für das wunderbare Orgelspiel.

Ebensolcher Dank gebührt Frau Anke Flury für die hingebungsvolle Physiotherapie, dem Pflgeteam im Heim Rotacher für die intensive Pflege in den letzten zwei Monaten und dem Team der Spitex Glattal für die Pflege im letzten Jahr.

Dietlikon, im Dezember 2018



Abstimmungen und Wahlen

A. Am Sonntag, 10. Februar 2019, finden statt:
In Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Eidgenössische Volksabstimmung über:

1. Volksinitiative «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)»

Kantonale Volksabstimmungen über:

1. Hundegesetz (Änderung vom 28. Mai 2018; praktische Hundeausbildung)
2. Wassergesetz (WsG) (vom 9. Juli 2018)

In Dietlikon

Bezirks-Wahlen

Erneuerungswahl der Mitglieder der Bezirkskirchenpflege der Evangelisch-reformierten Landeskirche im Bezirk Bülach für die Amtsdauer 2019–2023 (1. Wahlgang für drei Sitze)

B. Stimmabgabe

Die Volksabstimmung wird nach den gesetzlichen Vorschriften des Bundes und des Kantons durchgeführt.

Fehlende Wahlunterlagen sind bis spätestens Freitag, 8. Februar 2019, bei den Einwohnerdiensten, in Dietlikon bis 14.15 Uhr, in Wangen-Brüttisellen bis 14.00 Uhr, zu beziehen.

Die Urnen sind wie folgt geöffnet:

In Dietlikon im Gemeindehaus

Sonntag, 10.02.2019, 09.00–10.00 Uhr

In Wangen, im Schurterhaus

In Brüttisellen, im Gsellhof

Sonntag, 10.02.2019, 09.00–10.00 Uhr

C. Vorzeitige/briefliche Stimmabgabe

Vorzeitig kann abgestimmt werden:

In Dietlikon und in Wangen-Brüttisellen ab Erhalt der Stimmunterlagen und zwar je in der Gemeindeverwaltung des Wohnortes während den Schalteröffnungszeiten. Für die briefliche Abstimmung beachten Sie bitte den Aufdruck auf dem Stimmrechtsausweis.

Wichtige Hinweise:

- Der Stimmrechtsausweis muss unterzeichnet sein.
- Die Sendung rechtzeitig zur Post bringen.

Briefliche Stimmabgaben müssen bis zur Urnenschliessung am Sonntag (10.00 Uhr) im Besitz des Wahlbüros sein.

D. Auszählung

Die Auszählungen der Wahl-/Abstimmungsergebnisse finden am Sonntag ab 10.00 Uhr im jeweiligen Gemeindehaus statt.

Die Resultate werden veröffentlicht:

- am Abstimmungstag
 - in Dietlikon beim Gemeindehaus und am Bahnhof
 - in Wangen beim Volg
 - in Brüttisellen beim Gemeindehaus und beim Freihof
- auf den Internetseiten von www.dietlikon.ch und www.wangen-bruettisellen.ch
- am darauf folgenden Freitag im Kurier

Gemeinderäte Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Kursangebot 2019 im aqua-life

Kinderschwimmkurse Neuer Kursblock startet Ende Januar 2019



Montag	Mittwoch	Freitag	Samstag	Samstag
Pinguin: 16.55 Uhr	Pinguin: 14.00 Uhr	Krebs: 14.45 Uhr	Krebs: 09.05 Uhr	Pinguin 2: 11.05 Uhr
Tintenfisch: 17.35 Uhr	Tintenfisch: 14.35 Uhr	Seepferd: 15.20 Uhr	Eisbär: 09.40 Uhr	Seepferd 2: 11.40 Uhr
Krokodil: 18.10 Uhr	Krebs: 15.15 Uhr	Frosch: 15.55 Uhr	Krebs: 10.20 Uhr	Tintenfisch: 12.15 Uhr
	Frosch: 16.30 Uhr	Krokodil: 18.20 Uhr	Kroko/Eisbär: 11.30 Uhr	
	Krokodil: 17.05 Uhr	Eisbär: 18.55 Uhr		
	Eisbär: 17.40 Uhr			
	*Technik für Kids: 18.15 Uhr			

*Niveau bestandener Eisbärtest (ab 8 Jahren)

Aqua Fit Neuer Kursblock startete am 7. Januar 2019, Jahreskurs- oder Blockkurs-Anmeldung möglich

Neu Aqua-Senior am Donnerstagmorgen!

Montag	Dienstag	Donnerstag
Klassisch und Power	Klassisch	Klassisch und Power
K1: 17.30–18.15 Uhr	S1: 18.30–19.15 Uhr	S7: 09.00–09.45 Uhr
P1: 18.20–19.05 Uhr	S2: 19.20–20.05 Uhr	S8: 10.00–10.45 Uhr
K2: 19.15–20.00 Uhr		neu: Aqua-Senior: 11.00–11.30 Uhr
		K2: 18.00–18.45 Uhr
		P2: 18.50–19.35 Uhr

Baby-Schwimmkurse Neuer Kursblock 22. Januar 2019 – 13. Mai 2019

Jeweils am Montagmorgen finden folgende Kurse statt:

Family 1	Family 2	Seehund (ohne Eltern)	Baby 2	Baby 1
24–36 Mt.	ab 37 Mt.	ab 37 Mt.	9–15 Mt.	4–8 Mt.
09.15–09.45 Uhr	09.50–10.20 Uhr	10.25–10.55 Uhr	11.00–11.30 Uhr	11.35–12.05 Uhr

Alle Anmeldungen Aqua-Fit, Babyschwimmen, nimmt gerne unser Empfang entgegen – die Anmeldeformulare können Sie auf unserer Homepage www.aqua-life.ch herunterladen und sie liegen ebenfalls am Empfang auf. Achtung, beschränkte Teilnehmerzahl – es gilt die Reihenfolge des Eingangs am Empfang.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! *Ihr aqua-life Team*

Ornithologischer Grundkurs 2019

Wir schützen was wir kennen

Viele unserer einheimischen Vogelarten sind in ihrer Existenz bedroht. Vielen davon könnten wir mit relativ einfachen Mitteln helfen. Doch welchen? Und mit welchen Mitteln? Vom 27. Februar bis 12. Juni 2019 findet in Brüttisellen ein ornithologischer Grundkurs statt, der die Antworten auf diese und natürlich auf viele weitere Fragen liefert. Nur was wir kennen, können wir schätzen und schützen.

Die Natur liegt uns am Herzen. Insbesondere unsere direkte Umgebung und die bei uns heimische Tier- und Pflanzenwelt. Trotzdem wissen viele von uns doch recht wenig über die Flora und Fauna vor unserer Haustür. Kreist dort oben am Himmel ein Bussard oder ein Milan? Warum trommelt der Specht nur im Frühling? Und wo nistet eigentlich der Eisvogel?

Bis in die 1960er Jahre war der Wiedehopf im ganzen Mittelland, im Jura und in den Alpentälern weit verbreitet und recht häufig. Heute ist er nur dank laufenden Schutz- und Förderungsprojekten noch da. Auch der Eisvogel gehört zweifellos zu den attraktivsten und schillerndsten Vogelarten Mitteleuropas. Doch auch seine Existenz ist bedroht.

Wissen Sie welchem Vogel diese Feder gehört?



Kleiner Tipp: Es handelt sich nicht etwa um einen Paradiesvogel, sondern um ein bei uns einheimisches Exemplar. (Foto zvg)

Vögel mit bunten Federn und opulentem Kopfschmuck gibt es nicht nur in den Tropen oder eingesperrt im Zoo, sondern auch hier bei uns in freier Wildbahn. Das Gimpelmännchen mit seinem leuchtend roten Gewand zieht alle Blicke auf sich. Der Gimpel wird wegen seines schwarzen Kopfes auch Dompfaff genannt.

Die richtige Hilfe

Die Artenvielfalt nimmt immer mehr ab. Vogelarten sterben aus, weil der Mensch ihre Lebensräume zerstört und ihre Nahrungsquellen vernichtet. Zwischen Tieren und Pflanzen haben sich im Laufe der Zeit enge Schicksalsgemeinschaften und damit auch Abhängigkeiten

gebildet. Dieses sensible Gleichgewicht kann durch kleinste Eingriffe grössten Schaden erfahren. Schaden, der nicht einfach mit einem Futterhäuschen wieder gut gemacht werden kann. Gemäss Birdlife kann eine sachgemässe Fütterung den Kleinvögeln im Siedlungsbereich in Zeiten von Nahrungsmangel das Überleben durchaus erleichtern, vor allem im Winter. Diese Arten sind in der Schweiz allerdings durchwegs nicht gefährdet und an die bei uns herrschenden Lebensbedingungen angepasst. Seltene und gefährdete Arten der Roten Liste kommen dagegen kaum an die Futterstellen. Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt, so Birdlife, ist deshalb die Erhaltung von vielfältigen und intakten Lebensräumen.

Der nach wie vor vorherrschende Trend zu Steingärten, geschniegelten Rasenflächen und eintönigen Kirschlorbeerhecken ist diesem Bestreben äusserst abträglich. Wie bereits in der Kurierausgabe Nr. 43 vom 26. Oktober 2018 ausführlich aufgezeigt, hilft es unserer Vogelwelt viel mehr, wenn wir ihnen na-



Foto Ingo Rütcher, LBV

turnahe Hecken aus einheimischen Sträuchern bieten.

Wissen ist Macht

Die Erkenntnis des englischen Philosophen Francis Bacon aus dem Jahre 1620 ist mittlerweile zwar fast vierhundert Jahre alt, bringt es aber auch heute noch auf den Punkt: «Wissen und Macht des Menschen fallen zusammen, weil Unkenntnis der Ursache über deren Wirkung täuscht.» Erst wenn wir uns allen Umständen und Zusammenhängen bewusst sind, können wir handeln – bevor es zu spät ist.

Und? Wissen Sie wem die Feder gehört? Es ist die eines Eichelhäfers?

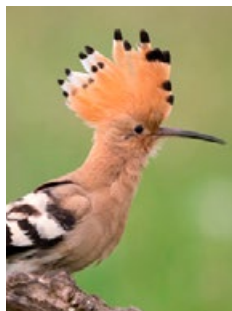
Raum, Umwelt + Verkehr

Ornithologischer Grundkurs

Unter der Kursleitung von Jonas Landolt finden jeweils mittwochs von 19.00 bis 21.30 Uhr sechs Theorieabende im Gsellhof in Brüttisellen statt. An fünf folgenden Samstagen führen ausgebildete Ornithologen Exkursionen in verschiedene Lebensräume durch.

Themen	Theorie	Exkursionen
Einführung/Wasservogel	Mittwoch, 27. Februar	Samstag, 09. März
Vogel im Wald	Mittwoch, 27. März	Samstag, 30. März
Vogel im Siedlungsgebiet	Mittwoch, 08. Mai	Samstag, 11. Mai
Vogel im Feuchtgebiet	Mittwoch, 22. Mai	Samstag, 25. Mai
Vogel im Kulturland	Mittwoch, 05. Juni	Samstag, 08. Juni
Repetition/Kursabschluss	Mittwoch, 12. Juni	

Detaillierte Informationen und Kurskosten finden Sie auf der Internetseite www.nvvbdw.ch. Gerne nimmt Elisabeth Märki Ihre Fragen und Anmeldung bis spätestens 20. Februar 2019 entgegen: Tel. 044 833 35 43 oder Mail: elisabeth.maerki@nvvbdw.ch



Wiedehopf © Michael Gerber



Gimpel © Hans Baier



Eisvogel © Thomas Moor

Amtliche Todesanzeigen

Schneebeli Richard, geboren 14.01.1954, gestorben 20.12.2018, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon, Bahnhofstrasse 43. Die Beisetzung auf dem Friedhof Dietlikon sowie die anschliessende Abkündigung in der Ref. Kirche Dietlikon fanden am Freitag, 04.01.2019, statt.

Helfer Ferdinand, geboren 10.03.1934, gestorben 02.01.2019, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon, Bromackerstrasse 4.

Bestattungsamt

Grüngutabfuhr im Winter



Im Dezember, Januar und Februar erfolgt die Grüngutabfuhr nicht wöchentlich, sondern nur alle zwei Wochen, da die Sammelmenge in diesen Monaten niedrig ist. Die nächsten Daten für die Grüngutabfuhr sind: 23. Januar 2019 / 6. Februar 2019 / 20. Februar 2019

Ab dem 1. März 2019 erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

Raum, Umwelt + Verkehr

Sicherheitstipp**Wer trinkt, fährt nicht**

Alkohol beeinträchtigt die Fahrfähigkeit. Bereits ein Glas beeinflusst die Reaktionszeit und die Wahrnehmung. Dies kann zum Beispiel zu Selbstüberschätzung führen. Ab 0,25 mg/l verdoppelt sich das Risiko tödlicher Unfälle. Zudem sind Alkoholunfälle rund doppelt so schwerwiegend wie andere Unfälle.

Alkoholunfälle sind für rund 1/5 aller schwer oder tödlich verletzten Strassenverkehrsoffer verantwortlich. Es sind mehrheitlich Selbstunfälle, die sich bei Nacht ereignen, speziell an Wochenenden. Insbesondere Männer, junge Erwachsene und Gewohnheitstrinker überschreiten das gesetzliche Limit von 0,25 Milligramm. Rund 1/5 aller Ausweisentzüge geht auf das Konto von Fahren in angetrunkenem Zustand. Seit 2014 gilt ein Alkoholverbot für Neulenkende.

Tipps:

- Trinken Sie grundsätzlich keinen Alkohol, wenn Sie fahren.
- Wenn Sie Alkohol geniessen möchten: Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, Taxis und während den Festtagen auch den



Heimfahrdienst von «Nez Rouge» (www.nezrouge.ch) oder bestimmen Sie eine Person, die auf Alkohol verzichtet.

- Kombinieren Sie Alkohol nicht mit Medikamenten oder Drogen.

Neue Messmethode bei Alkoholkontrollen

Seit 2016 wird die Blutprobe weitgehend durch die Atemalkoholmes-

sung ersetzt. Die neuen Geräte messen die Alkoholkonzentration in der Atemluft (in mg/l Atemluft) statt wie bisher im Blut (in Promille). 0,5 Promille entsprechen 0,25 Milligramm pro Liter.

bfu – Sicherheitsdelegierter der Gemeinde Dietlikon
 Telefon 044 835 82 22, www.bfu.ch

**Bauausschreibung**

Cerulli Sandro und Sabine, Tödistrasse 6, 8305 Dietlikon; Projektverfasser: Dahinden Heim Partner Architekten AG, St. Gallerstrasse 45, 8400 Winterthur; Rückbau Einfamilienhaus Gebäude Nr. 486 und Neubau Einfamilienhaus, Tödistrasse 6, Grundstück Nr. 2945, 2-geschossige Wohnzone W2M 1.5

Planaufgabe / Rechtsbehelf

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314–316 PBG).

Baubehörde

Fasnachtsdekorationen

Jedes Jahr zur Fasnachtszeit dekorieren viele Gastrobetriebe und Läden ihre Lokale. Diese Dekorationen können im Brandfall eine ernsthafte Gefahr darstellen und müssen deshalb aus schwer brennbaren Materialien (der Qualität RF2) bestehen. Weiter dürfen sie im Brandfall nicht tropfen und keine giftigen Gase entwickeln. Damit dies sichergestellt werden kann, sind Fasnachtsdekorationen von den Gastrobetrieben und Läden dem kommunalen Feuerpolizisten zur Abnahme anzumelden (Mail: ruv@dietlikon.org / Tel.: 044 835 82 30). Bei allfälligen Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen der kommunale Feuerpolizist gerne zur Verfügung. Wir danken Ihnen für die Bemühungen und wünschen eine fröhliche Fasnachtszeit.



Raum, Umwelt + Verkehr

Bürgerrechtsaufnahmen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. Dezember 2018, gestützt auf Art. 30 Ziff. 4 Gemeindeordnung, die folgenden Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Dietlikon aufgenommen:

- **Flaig, Gerd** (m), Jahrgang 1973 und Ehefrau **Flaig geb. Hempel, Petra** (w), Jahrgang 1967, beide deutsche Staatsangehörige
- **Gehrke, André** (m), Jahrgang 1979, und Tochter **Gehrke, Clara** (w), Jahrgang 2016, beide deutsche Staatsangehörige
- **Muhamad, Ferhat** (m), Jahrgang 2003, staatenlos
- **Muhamad, Muhamad** (m), Jahrgang 2006, staatenlos

Die Aufnahme von ausländischen Personen erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.

Gemeinderat

Kartonsammlung

Freitag, 11. Januar

Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrrichtabfuhr üblichen Stellen bereit.

Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

ACHTUNG

Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

- Papier
- beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
- Styropor und andere Verpackungsmaterialien
- Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)
- Nieten und Klammern

Raum, Umwelt + Verkehr

Papiersammlung

Samstag, 12. Januar

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) **bis spätestens 07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrrichtabfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass **nur gut verschnürtes Papier in handlichen Bündeln** abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

Die Dietliker Vereine sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Papier den monatlichen Sammlungen mitgeben, denn der Erlös kommt vollumfänglich den sammelnden Vereinen zu!

Sammelnder Verein:
 Aktivriege, 079 773 19 71

Raum, Umwelt + Verkehr